

## PROGRAMM

10.05.2026, 14 Uhr

### Eröffnung der Ausstellung

21.05.2026, 19 Uhr - Vortrag

Prof. Michael Rathmann (Universität Eichstätt)

### Reisen im römischen Reich – Von Losodica nach Rom

18.06.2026, 19 Uhr - Vortrag

Dr. Matthias Pausch (Leiter LIMESMUSEUM Ruffenhofen)

### Alltag im römischen Raetien

16.07.2026, 19 Uhr - Vortrag

Dr. Viktoria Färber, Stadtmuseum Nördlingen

### Kunstwerke im Kleinformat.

Was römische Münzen erzählen

19.08.2026

### Römische Spiele

Für Kinder von 7 bis 14 Jahren

Anmeldung über das Ferienprogramm  
der Stadt Oettingen



*Palisadengraben der  
NW-Ecke des Kastell  
Munningen, Grabung  
Frickhinger, 1930  
Stadtmuseum Nördlingen*



*Grabung in  
Munningen, 2009  
Foto: Werner Paa*

**h E i M a T**  
MUSEUM OETTINGEN

01.10.2026, 19 Uhr - Vortrag

Dr. Zoltán Havas

(Archäologe, Grabungsleiter im Archäologiebüro Dr. Woidich)

### Eine Villa Rustica in den Langwiesen in Nördlingen

und ihr Umfeld nach neuesten Forschungsergebnissen

15.10.2026, 19 Uhr - Vortrag

Dr. Andreas Schäflitzl (Leiter, Limes-Informationszentrum Aalen)

### Wein, Schafe, Lautenspiel.

Neue Erkenntnisse zum Leben im Vicus von Munningen

05.11.2026, 19 Uhr - Vortrag

Manfred Luff (Historischer Verein Nördlingen)

### Archäologie und Ehrenamt im Ries.

Beiträge zur Erforschung einer einmaligen Kulturlandschaft

### Termin wird bekannt gegeben:

Werner Paa

### Führung am Kastell Losodica

### SONNTAGSFÜHRUNGEN

28.06., 19.07., 23.08., 27.09., 18.10.

und 15.11.2026 sowie 03.01.2027

Jeweils um 14 Uhr

### ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch – Sonntag von 14 – 17 Uhr

Sowie an Feiertagen und nach Vereinbarung

### Öffnungszeiten an Weihnachten und Silvester

24. und 25.12.2026 geschlossen, 26.12.2026 geöffnet von 14 – 17 Uhr

31.12.2025 geschlossen, 01.01.2027 geöffnet von 14 – 17 Uhr

Heimatismuseum Oettingen

Hofgasse 14 · 86732 Oettingen i. Bay.

Tel. 09082/2315 · [heimatmuseum@oettingen.de](mailto:heimatmuseum@oettingen.de)

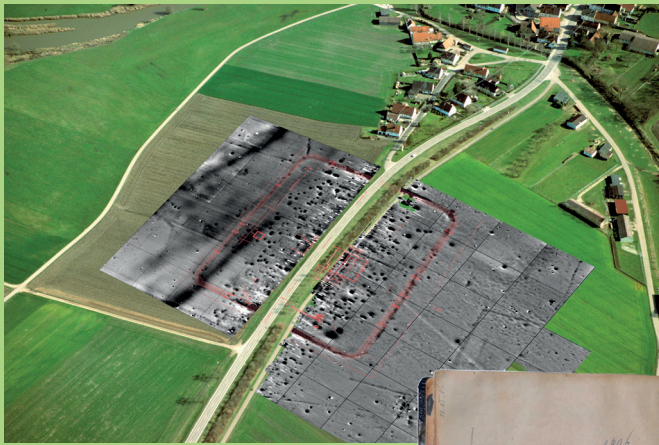
[www.heimatmuseum-oettingen.de](http://www.heimatmuseum-oettingen.de)

**h E i M a T**  
MUSEUM OETTINGEN

# IMPERIUM IM KLEINEN

**Das römische Oettingen  
und sein Umfeld**

**10.05.2026 – 06.01.2027**



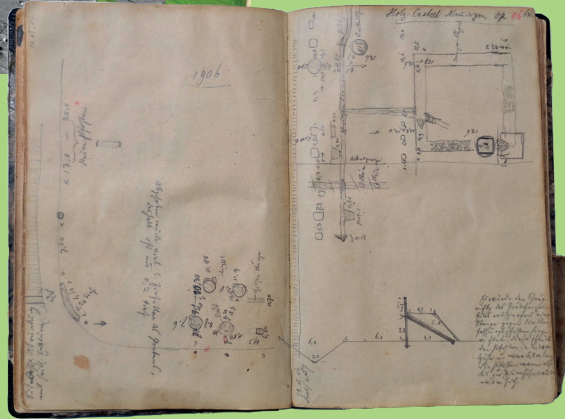
oben und rechts:

**Magnetogramm von Losodica, 2008**

© Jörg Faßbinder / Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege

**Grabungs-Notizbuch von Heinrich Eidam, 1906**

Archäologisches Museum Gunzenhausen



**Das Ries ist eine der wichtigsten archäologischen Regionen Deutschlands mit einer hohen Funddichte von vor- und frühgeschichtlichen Artefakten.**

Archäologie trägt für die Gesellschaft eine wichtige Funktion, denn sie verbindet materielle Spuren der Vergangenheit mit aktuellen Fragen und schafft damit einen Raum, in dem Geschichte nicht abstrakt bleibt, sondern konkret erfahrbar wird.

Die provincialrömische Archäologie hat eine besondere Bedeutung, weil sie an der Schnittstelle von materieller Kultur, politischer Geschichte, Alltagsleben und globalen Verflechtungen arbeitet. Sie zeigt nicht nur „wie die Römer lebten“, sondern erklärt, warum die römische Welt bis heute wirkt – in Recht, Infrastruktur, Religion, Urbanistik und kulturellen Vorstellungen.

In Zusammenarbeit mit den Altertumswissenschaften erschließt Archäologie die Mechanismen eines der langlebigsten politischen Systeme der Geschichte.



von links,  
im Uhrzeigersinn:

**Sesterz des Trajan, ca. 116–117 n. Chr.**  
Sammlung Anders

**Fibel mit Emaille-Einlagen**  
Sammlung Werner Paa

**Melonenperle (Glas), 1.–2. Jh. n. Chr.**  
Sammlung Werner Paa

**Gemme mit Abbildung des Meleager**  
Privatbesitz



Anstoß für die Konzeption war die Übergabe der archäologischen Sammlung von Werner Paa in die Sammlung des Heimatmuseums. Die Ausstellung legt den Fokus bewusst nicht auf „High-End-Stücke“, sondern konzentriert sich vor allem auf die ebenso wichtigen und aussagekräftigen Klein- und Lesefunde von mehreren Feldgehern.

**Zusammen mit den neuesten Erkenntnissen der Archäologie entsteht so zum ersten Mal ein komplexes Bild des römischen Oettingen und seines Umfeldes.**

**Die Ausstellung erzählt vom Kleinen über Großes, vom Fragment über das Ganze und aus der Provinz über das Reich.**

**Das Imperium war keine abstrakte Macht, sondern gelebte Realität in Städten, Dörfern, Militärlagern und ländlichen Siedlungen.**

**Die Ausstellung widmet sich dem römischen Oettingen und seinem Umfeld als Teil unserer kulturellen Geschichte.**

Im Zentrum stehen das Kastell Losodica (Munningen), die Straßensiedlung Oettingen sowie die Gutshöfe im Umfeld dieser beiden Orte. Anhand von Forschungsberichten, aber vor allem anhand von Funden und Objekten soll ein Bild der rätischen Provinz gezeichnet werden, wie sie sich während der römischen Kaiserzeit – dem Zeitraum von ca. 50 – 260 nach Christus – darstellte.



**Beschlag mit Kopf der Medusa**  
Stadtmuseum Nördlingen  
/ Sammlung Jürgen Keßler



**Fragment einer Bilderschüssel**  
Stadtmuseum Nördlingen / Sammlung Jürgen Keßler